

Hönnharter Nachrichten



INFORMATIONEN FÜR ALLE GEMEINDEBÜRGER



AUSGABE 4/2012

–

OKTOBER 2012



NEUER VIZEBÜRGERMEISTER
Josef Pieringer
Mehr auf Seite 3



NEUER PFARRER
Franz Gierlinger
Mehr auf Seite 9



Geschätzte Höhnharter und Höhnharterinnen ,

gerne berichte ich euch wieder von den letzten Sitzungen im Gemeinderat.

In der **Sitzung vom 05. Juli 2012** hatten wir 13 Tagesordnungspunkte zu erledigen. Unter

anderem wurde eine Einzelumwidmung des Flächenwidmungsplanes für die Familien Gatterbauer – und Poulter/Schnell (Liedlschwandt) beschlossen. Ebenso eine Wegverlegung in der Ortschaft Perwart und die Übernahme der Zufahrt zum Anwesen Herbstheim 44 (Lindlbauer) ins öffentliche Gut. Auch haben wir den Grundsatzbeschluss gefasst, ca. 5000m² Bauland von Ingeborg Ginzinger für eine Siedlungserweiterung in Herbstheim anzukaufen. Für die Wasserversorgungsanlage Höhnhart wurde der Bauabschnitt 03 in Herbstheim (Baugründe Johanna Kobler und Anschluss Fam. Hintermair) mit Gesamtkosten 25.000,- beschlossen und für den Bauabschnitt 02 im Kanalbau wurde eine Landesförderung mit € 54.700,- genehmigt. Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst, hier mein Dank an alle Gemeinderäte und Fraktionen.

Meinen DANK möchte ich auch an **Alois Moser Oberaichberg 9**, für die langjährige Mitarbeit im Gemeinderat aussprechen. Er hat auch im Bauausschuss jahrelang zum Wohle der

Gemeinde mitgearbeitet und in der Sitzung am

05.07. sein Mandat zugunsten von **Franz Kaser, Hub 4** zurückgelegt, den ich hiermit im Gemeinderat herzlich begrüße!

Einige Informationen in KÜRZE:

Leider gibt es auch immer wieder Beschwerden über „Raser“! Besonders in den Ortschaften Thalheim, Aigertsham, Stegmühl, Sonnberg, Hoid und Feichta gibt es laufend Probleme mit dem Schnellfahren. **Ich ersuche alle Verkehrsteilnehmer sich besonders in den Ortsgebieten an die Geschwindigkeitsbeschränkungen zu halten!**

Energiespar-Gemeinde: Höhnhart ist dabei!

Es handelt sich hierbei um eine landesweite Aktion der Energie AG, bei der jeder Bürger einen „kostenlosen Energie – Check“ für sein Gebäude „online“ machen kann. Dies hilft der gesamten Gemeinde – vom Bürger über Betriebe bis zu öffentlichen Einrichtungen – beim sinnvollen und sparsamen Energieeinsatz. Infos dazu gibt es auf www.energiespargemeinde.at. Einfach Postleitzahl und Gemeindenamen eingeben und schon könnt ihr Sanierungsmaßnahmen für euer Haus berechnen. Wir werden dazu auch noch eine eigene Infoveranstaltung machen!

Info aus der Sitzung des Gemeinderates vom 27.09.2012:

Der ASKÖ Tennis Höhnhart legte ein Ansuchen auf Ankauf und Sanierung

der Tennisanlage beim Gasthaus Brunnbauer mit Kosten in Höhe von 480.000,- Euro vor. Aufgrund der knappen Finanzlage des Landes hatte die Gemeinde eine Prioritätenreihung der anstehenden Vorhaben zu machen. Folgende Reihung wurde mehrheitlich beschlossen: 1. Straßenbau (laufend notwendig!) 2. FF Auto Thannstraß 3. Sanierung Schule-Kindergarten-Sportplatz (Planung dazu bereits 2011 begonnen!) und 4. Tennisplatz-sanierung. **Es wäre mir auch lieber, die anstehenden Projekte den Wünschen entsprechend schneller umzusetzen, aber leider werden auf Grund der schwierigen Finanzlage des Landes derzeit keine neuen Projekte genehmigt. Ich setze mich immer für jedes Projekt mit großem Einsatz ein – aber leider kann ich das Geld auch nicht herbei zaubern!!!!!!!!!!**

Einstimmig beschlossen wurde eine Einzelumwidmung für Fam. Mühlbacher, Herbstheim 41 und eine Pachtvereinbarung mit Ferdinand Schwarzmair, Aigertsham 15 für eine Kinderspielfläche in Stegmühl-Aigertsham. Ebenso beschlossen wurde der Verkauf von 272 m² öffentlichem Gut (ehemaliger Weg) an Frau Johanna Gast und die Änderung des Pachtvertrages der Skisprunganlage aus finanztechnischen Gründen.

Aus beruflichen Gründen legte **Vizebürgermeister Christian Reichinger** seine Funktion mit 26.09.2012 zurück. Neu in den Gemeinderat kam an seiner Stelle **Josef Preishuber**, Herbstheim 19a und als **neuer Vizebürgermeister wurde Josef Pieringer, Thannstraß 9 einstimmig gewählt!**

Ich bedanke mich bei Christian Reichinger für sein langjähriges

Engagement für die Gemeinde Höhnhart als Vizebürgermeister und Bauausschussobmann und begrüße gleichzeitig **Josef Pieringer an meiner Seite als neuen Vizebürgermeister:**



Europas Nachwuchs-Skispringer trainieren zahlreich in Höhnhart!

Unsere Skisprunganlage ist sehr gut besucht: in den Monaten Juli / August 2012 waren auf der Anton Hargaßner Arena in Höhnhart, insgesamt **14 Vereine (u.a. aus Rumänien, Bayern, Oberösterreich, Tirol, Salzburg, Wien und Kärnten!) mit 198 Springern an 24 Tagen zum Training da.**

Außerdem trainieren die Höhnharter Jungadler 3 x in der Woche. Ich möchte mich bei den jungen Sportler/innen – **bei den Eltern und vor allem bei den Trainern mit Schmitzberger Christian** an der Spitze für den großen Einsatz auf unserer Schanzenanlage bedanken. Auch immer mehr Gruppen und Vereine kommen zur Besichtigung der Anlage. Hier mein **Dank an Johanna Hintermair**, die sowohl Schanze als auch unser Nordic Walking Zentrum sehr gut präsentiert!

Bürgermeister: Erich Priewasser

WIR GRATULIEREN

HOCHZEITEN



Frauscher Reinhard und
Frauscher Elisabeth
Sonnberg 13
Eheschließung am 04.
August

Fuchs Andreas und
Berer Elisabeth
Außerleithen 3a
Eheschließung am 29.
Juli



JUBELHOCHZEITSMESSE



Johann u. Maria Hatheier
Franz u. Maria Perberschlager
Hermann u. Maria Brunnhuber
Josef u. Helga Wimmer
Georg u. Anneliese Wenger
Josef u. Amalia Mühlbacher
Josef u. Maria Binder
Hermann u. Theresia Reichinger
Johann u. Ingrid Wilhelm
Franz u. Hildegard Rosenhammer
Helmut u. Kreszenz Fabesch

GEBURTSTAGE



Stempfer Maria
Stegmühl 16
96. Geburtstag am 30.07.2012



Wenger Anna
Feichta 3
85. Geburtstag am 10.08.2012



Binder Maria
Miesenberg 5
85. Geburtstag am 05.09.2012



Maierhofer Felix
Höhhart 71
80. Geburtstag am 11. Juni 2012

GEBURTEN



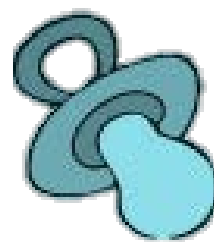
Anna Brunnbauer
Höhhart 26/2
geboren am 21.08.2012



Tim Folk
Unteraichberg 7
geboren am 03.09.2012



Niklas Schaurecker
Herbstheim 80
geboren am 09.09.2012



TODESFÄLLE



Gerlinde – Elisabeth Murauer
Hönnhart 101
im 42. Lebensjahr
† 21.08.2012



Franz Preishuber
Herbstheim 19
Im 79. Lebensjahr
† 31.08.2012



Johann Priewasser
Ainetsreit 1
im 65. Lebensjahr
† 14.11.2012

PRÜFUNGSERFOLGE



← **Michael Buchecker**
Herbstheim 53
hat das Doktoratsstudium der
Naturwissenschaften „Sportwissenschaft“
mit **Auszeichnung** bestanden.

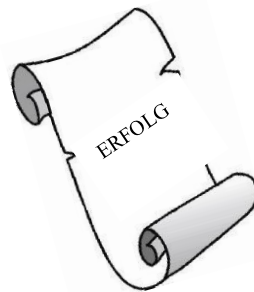


← **Margit Magdalena Gast**
Haging 15
Johannes Kepler Universität Linz
„Bachelor of Science“
mit **sehr gutem Erfolg** bestanden

Anna Maria Müller
Leitrachstetten 17 →
Universität Salzburg das Bachelorstudium
Psychologie erfolgreich abgeschlossen



Alfred Maierhofer
Hönnhart 77
Lehrabschlussprüfung zum
Bürokaufmann und zum



Ferdinand Gramiller jun. Hönnhart 27, erhielt am 01.08.2012 die Plakette „Ausgezeichnete Wildgerichte aus oberösterreichischen Jagdrevieren“ durch Bezirksjägermeister Stellvertreter Johann Greunz und der Jagdgesellschaft Hönnhart mit Jagdleiter Martin Erhart überreicht (Foto Dipl. Ing. Johann Greunz mit Gastwirt und Koch Ferdinand Gramiller)



Vor allem der Überreichungstermin 01.08.2012 (Beginn Erntebockjagd) symbolisiert die Verbundenheit des Gasthauses Gramiller als ganzjähriger Wildbret Abnehmer der Jagdgesellschaft Hönnhart und ein durchgehendes Angebot von köstlichen Wildgerichten auf der Speisekarte. „Vor allem auf großen Veranstaltungen, wie Firmen- oder Geburtstagsfeiern ist die Nachfrage für traditionelle Wildgerichte deutlich im Steigen“, so Gasthausbesitzer und Koch Ferdinand Gramiller jun., der sich über die Auszeichnung sehr freute.



Übrigens: Rehfleisch von Top-Qualität kann jederzeit bei der Jagdgesellschaft Hönnhart gekauft werden. Abholung einfach im GH Gramiller bei Ferdinand Gramiller sen. Rehragout, Schlögel und Rücken sind haushaltsgerecht „vakuumverpackt“ und dadurch ist Frische und Qualität garantiert und das Fleisch gut haltbar.

GUTSCHEIN FÜR DEN SKIFLYER IN HÖNNHART

Wir haben auf der offiziellen Facebook Page der Gemeinde Hönnhart bereits zahlreiche ["Gefällt mir"](#) gesammelt.

Als Dankeschön haben wir nach dem **Erreichen der 100 - "Gefällt mir" - Marke** (unter diesen 100 Personen) einen **Gutschein für einen 200 m Flug auf dem Skiflyer Hönnhart** verlost .

Der Gewinner unseres Gewinnspiels ist Herr Ferdinand Hintermair jun. aus Herbstheim. Wir möchten dir herzlich gratulieren und wünschen dir viel Spaß auf dem Skiflyer.

Übrigens: die letzten drei Jahre wurden im Durchschnitt jährlich 3.000 (Dreitausend!!!) Sprünge absolviert. Jährlich kommen auch 40-50 Busse von Reiseveranstaltern zur „Mostschanze“. Wenn auch nicht alle springen, aber eine gute Jause und Getränke mögen alle, so Alois Wenger. Dadurch wird auch eine große Wertschöpfung in unserer Region erreicht, so Bgm. Erich Priewasser.

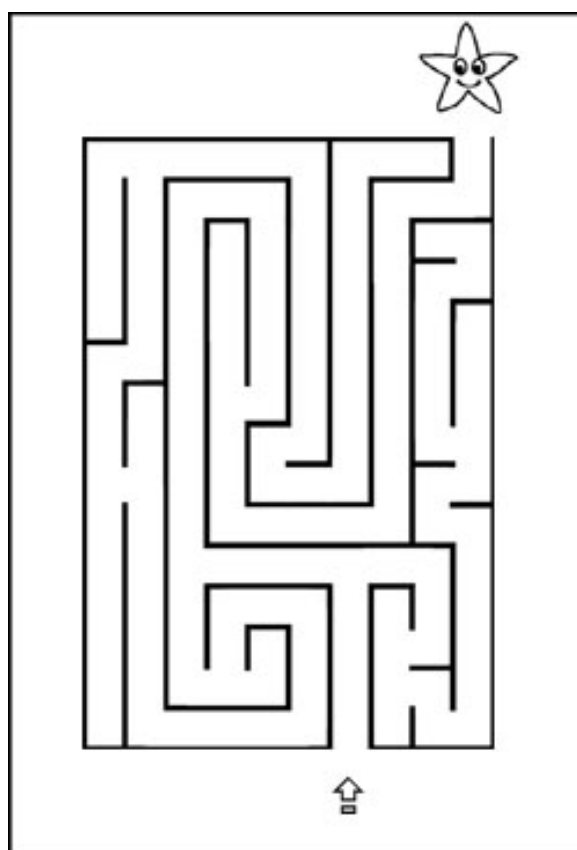
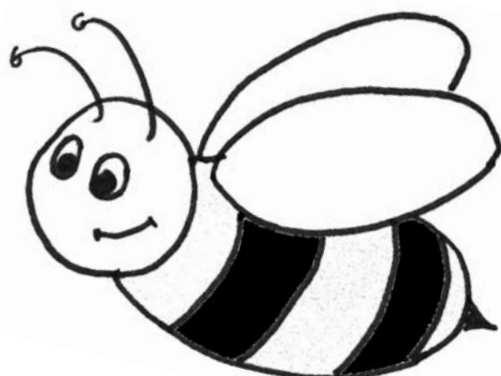
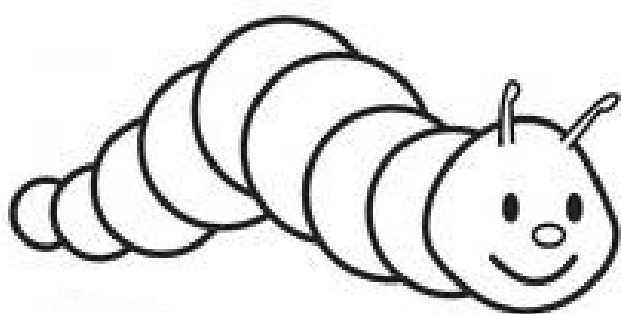


MEIN SOMMERRADIO

Am Donnerstag den 02. August 2012 hat Radio OÖ in Höhnhart Stadion gemacht. Von 12:00 – 15:00 Uhr wurde live vom SKIFLYER in Thannstraß übertragen. Wer vormittags Radio OÖ gehört hat und das Kennwort wusste, konnte einen von 25 Gratisflügen auf dem 200m SKIFLYER gewinnen.



FÜR UNSERE KLEINEN GEMEINDEBÜRGER / INNEN



Grüß Gott und herzlich Willkommen – Begrüßungsgottesdienst für Pfarrer Mag. Franz Gierlinger in Hönhart

Nach der offiziellen Installation am 01. September in Aspach durch den Regionaldechant Monsignore Stefan Hofer aus Braunau feierte die Pfarre Hönhart am Sonntag, 02. September 2012, mit ihrem neuen Pfarrer Mag. Franz Gierlinger, den ersten gemeinsamen, von vielen mit Spannung und Neugier erwarteten Gottesdienst.

Am Beginn des Gottesdienstes begrüßten der Obmann des PGR, Mag. Michael Ridler als Vertreter der Pfarrgemeinde und Bürgermeister Erich Priewasser den neuen Pfarrer.

In seiner Predigt bat Pfarrer Franz um Verständnis, dass die Betreuung von zwei Pfarren und einer Filialkirche durch einen Pfarrer in der bisher praktizierten Form nicht dauerhaft geleistet werden kann und Veränderungen notwendig sein werden. Er verwies dabei auch auf ein Interview seines Vorgängers Pfr. Mag. Wolfgang Schnölzer in der Linzer Kirchenzeitung, in dem dieser sagte: *„Nach der Messe hieß es oft, schnell rein ins Auto. Man läuft oft an den Leuten vorbei. Das ist schade.“*

Vertreter der unterschiedlichen Gruppierungen und Vereine stellten sich und ihren Beitrag für das Pfarrleben und die Gemeinschaft vor und überbrachten symbolische Geschenke.

Nach dem Gottesdienst luden Pfarrer Franz und der Pfarrgemeinderat zum gemütlichen Beisammensein und gegenseitigen Kennenlernen in den Gastgarten des Gasthauses der Familie Gramiller, bei der wir uns nochmals herzlich für die Unterstützung bedanken.

Wir freuen uns, mit Pfarrer Mag. Franz Gierlinger wieder einen aktiven Pfarrer und Seelsorger zu haben und wünschen ihm viel Kraft, Freude und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe als Pfarrer von Hönhart und Aspach.



PGR Obmann Mag. Michael Ridler begrüßt
Pfr. Mag. Franz Gierlinger



v.l.n.r.: PGR Obmann Mag. Michael Ridler, Sr. Margareth,
Pfr. Mag. Franz Gierlinger, Sr. Irmengard, PGR Obfrau Stlv.
Rosemarie Wollmann Bm Erich Priewasser



Viele wollten den neuen Pfarrer persönlich kennen lernen



Griß die Gott!

Danke und Alles Gute -

Abschiedsgottesdienst mit Pfarrer Mag. Wolfgang Schnölzer in Höhnhart

Am Sonntag, 19. August 2012 hat sich die Pfarrgemeinde Höhnhart im Rahmen eines Abschiedsgottesdienstes bei Pfr. Mag. Wolfgang Schnölzer bedankt und verabschiedet.

Der Obmann des PGR Höhnhart, Mag. Michael Ridler, die Obfrau der Goldhaubengruppe, Maria Feichtenschlager, Fanni Binder für die KFB, Marlene Diermair mit Kindern der Jungschargruppe, Sr. Margareth und Bürgermeister Erich Priewasser bedankten sich mit Worten und Gesten bei Pfr. Schnölzer für sein Wirken in seiner 6-jährigen Amtszeit als Pfarrer und Seelsorger von Höhnhart.

Pfr. Schnölzer hat viel bewegt in seiner Zeit als Pfarrer von Höhnhart. Mit viel persönlichem Einsatz und Geschick wurde unter seiner Führung die umfassende Außenrenovierung einschließlich der Neugestaltung des Zugangsbereiches zur Kirche und der Schaffung eines neuen Platzes für das Kriegerdenkmal durchgeführt. Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen.

In Zeiten, in denen ein Pfarrer für zwei und mehr Pfarren als Seelsorger verantwortlich ist, ist es notwendig, viele Menschen für unterschiedliche Dienste in der Pfarre, die Mosaiksteine für ein lebendiges Pfarrleben sind, zu gewinnen. Mit viel Ausdauer und Gespür gelang es ihm, viele ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen und Aufgaben und Verantwortung zu übertragen. Die Einrichtung des Krankenhausbesuchsdienstes, die Neugestaltung der Totenwachen, die Gründung einer Jungschargruppe für die 6-14 Jährigen, das gemeinsame Pfarrblatt „gemeinsam unterwegs“ oder die Einrichtung aktiver Fachausschüsse im Pfarrgemeinderat sind hier nur stellvertretend aufgeführt.

Mit seinem Wirken hat er viele Voraussetzungen in der Pfarre geschaffen und die Grundsteine für notwendige Veränderungen gelegt, um die Herausforderungen der Zukunft bewältigen zu können.

Wir wünschen Pfr. Mag. Wolfgang Schnölzer alles Gute, Gottes Segen und viel Freude und Erfolg mit seiner neuen Aufgabe als Stadtpfarrer von Braunau St. Stephan.



Das Geschenk der Pfarrgemeinde: Ein Bild von Höhnhart mit der Kirche im Zentrum von Anton Diermair



Die Leiterinnen und Kinder der Jungschargruppe bedanken sich mit einem Lied



PGR Obmann Mag. Michael Ridler bedankt sich bei Pfr. Mag. Wolfgang Schnölzer



Bgm. Erich Priewasser bedankt sich bei Pfr. Mag. Wolfgang Schnölzer

Am 1. Mai besuchten wir mit 15 Pers. den Thomas-Kneipp-Garten in Überackern. Dort wurden wir herzlichst empfangen, auch der Bürgermeister ist für uns gekommen. Vorerst wurde uns erklärt, wie die Kneippanlage entstand. Eine Wanderung durch Überackern begann zuerst auf einer wunderschönen Waldtour zu den Fischteichen, die alle faszinierte, anschließend zu den Biberbehausungen, wo der Rückweg sich sehr naturbelassen vorfand, das Abenteuer war Spannung pur. Bei der Kneippanlage angekommen warteten schon die fleißigen Helfer der GG und versorgten uns mit selbstgemachten Säften und Broten. Natürlich wagten wir uns auch in das 8° C kalte Armwasserbecken und ins Wasserbecken. Der angelegte Barfußweg wurde natürlich auch von uns getestet. Walter sagte, „Er würde sofort wieder hinfahren.“ Fuß- und Bierkühlung war sehr gut abgestimmt. Ich bedanke mich bei allen, die mitgegangen sind und darf euch zu den nächsten Wanderungen heute schon wieder einladen. Euer Team der GG.

Die Sommergymnastik der Gesunden Gemeinde Höhnhart wurde an drei Abenden im August durchgeführt. Es waren durchschnittlich ca. 10 Teilnehmer.

Wir wanderten von Höhnhart zur Schanzenanlage (Motorikpark), dort konnten wir Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination verbessern.



Danach gingen wir in den Auslaufbereich der Sprungschanzen und machten mit der Dipl. Bewegungstrainerin Monika Traußnig spielerische Barfußgymnastik.

Bericht Johanna Hintermair, Gesunde Gemeinde Höhnhart

Ein herzliches DANKESCHÖN !!

Die Gesunde Gemeinde Höhnhart möchte sich für die gespendeten Äpfel, Nüsse, Zwetschen bei der Höhnharter Bevölkerung recht herzlich bedanken.

Ein aktiver Lebensstil im frühen Kindesalter fördert motorische (körperliche) und kognitive (geistige) Fähigkeiten und stärkt das Herz- Kreislauf- sowie das Immunsystem. Kinder haben einen natürlichen Drang, sich körperlich zu betätigen. Dem steht allerdings die starke medienlastige Entwicklung unserer Gesellschaft (Internet, Handy, Play-Station, etc.) gegenüber. Der dadurch resultierende Bewegungsmangel begünstigt unter anderem das Auftreten von Übergewicht oder Haltungsschäden, und kann zudem zu seelischer Unruhe bis hin zur Entstehung von Depressionen führen. Um derartigen „Zivilisationskrankheiten“ bereits frühzeitig entgegenzuwirken, bietet der ASVÖ SC Höhnhart, allen voran Georg Diermair, bereits seit 13 Jahren kostenlose und vielfältige Bewegungsprogramme für unsere Höhnharter Kinder an. Aufgrund der stark steigenden Teilnehmerzahl und dem Fehlen an fachgerecht ausgebildeten ÜbungsleiterInnen, erklärt sich der ASVÖ SC Höhnhart, unter der Leitung von Dr. Gerhard Beck, daher bereit, interessierten Erwachsenen beim Erwerb dementsprechender Qualifikationen finanziell zu unterstützen. Der Vorstand des ASVÖ SC Höhnhart – und nicht zuletzt die Kids selbst – würden es Ihnen danken, wenn Sie uns dabei unterstützen, unsere jungen HöhnharterInnen weiterhin für Sport & Bewegung zu begeistern. Sollten Sie oder Ihnen bekannte Personen Interesse haben, sich aktiv als Betreuer an unserem Bewegungsangebot zu beteiligen, melden Sie sich bitte bei Georg Diermair (georgdiermair@gmx.at), Dr. Michael Buchecker (michael.buchecker@sbg.ac.at) oder Dr. Gerold Sattlecker (gerold.sattlecker@sbg.ac.at).



Bewegung von Anfang an – nur gemeinsam sind wir stark.
Dr. Michael Buchecker

MOUNTAINBIKE-BIATHLON EIN VOLLER ERFOLG

Der Mountainbike-Biathlon des ASVÖ SC Höhnhart in der Anton-Hargassner-Arena war ein voller Erfolg. 51 Athleten wagten sich am Samstag auf die selektive Radstrecke, dazwischen mussten die Sportler eine Schießeinlage am Laser-Gewehrstand absolvieren. Für Fehlschüsse waren 40 Meter lange Strafrunden zu fahren. Vier Fahrer traten jeweils gegeneinander an, wobei zwei davon in die nächste Runde aufstiegen. Je nach Klasse war eine 700 bzw. 1.200 Meter lange Runde zu bewältigen.

Bei den Kindern 1 sicherte sich Tim Steiner vor Fabian Hangöbl und Sebastian Feichtenschlager den Sieg, Julia Mühlbacher war als Vierte das beste Mädchen. Die jüngsten Teilnehmer waren gerade einmal acht Jahre alt. In der Klasse der Jugendlichen war Daniel Hohm vom ASVÖ SC Höhnhart nicht zu schlagen. Markus Knauseder und Paul Diermair belegten hier die weiteren Podestplätze. Der Sieg in der Hobbyklasse ging an Andreas Salhofer, der sich nach spannenden Duellen gegen Marc Perberschlager und Johann Gatterbauer durchsetzen konnte.

In der Profi-Klasse war Rad-Ass Thomas Mühlbacher eine Klasse für sich und gewann vor Überraschungsmann Manfred Schickbauer und Roland Reindl. „Der Mountainbike-Biathlon war sowohl für die Athleten als auch die zahlreichen Zuseher eine tolle Sache. Die Anton-Hargassner-Arena ist ein perfekter Veranstaltungsort für diesen Wettkampf“, freute sich der Obmann des ASVÖ SC Höhnhart Dr. Gerhard Beck über den Erfolg der Veranstaltung. „Wir sind überaus zufrieden. Wir haben spannende Duelle gesehen und die Sportler waren von unserem Event mehr als begeistert“, sagte Chef-Organisator Herbert Gruber, der den Mountainbike-Biathlon in den nächsten Jahren weiter etablieren will.



1. Platz: Thomas Mühlbacher
2. Platz: Manfred Schickbauer
3. Platz: Roland Reindl

TOLLER LANDESCUP IN HÖHNHART

Der Landescup im Skispringen und der nordischen Kombination in der Anton-Hargassner-Arena von Höhnhart war ein voller Erfolg. Mehr als 90 Starter und viele hundert Zuseher sahen bei Kaiserwetter hervorragende sportliche Leistungen. „Der Wettkampf war ein voller Erfolg. Das zahlreiche Publikum hat Sport auf sehr hohem Niveau gesehen“, freute sich Christian Schmitzberger, der Skisprung-Sektionsleiter des ASVÖ SC Höhnhart. Neben dem Landescup hielten die Masters ihre österreichischen Meisterschaften ab und rundeten so das tolle Starterfeld ab.

Für den größten Erfolg der heimischen Adler sorgte Fabian Hangöbl vom ASVÖ SC Höhnhart, der sowohl das Springen als auch die nordische Kombination in souveräner Manier gewinnen konnte. Mit Simon Moharitsch feierte ein weiterer Höhnharter beim Springen der Schüler 1 einen Tagessieg. Philipp Steinbacher machte nach Rang vier im Springen beim selektiven Crosslauf noch einen Platz gut und wurde in der Kombination toller Dritter. Bei den Masters gab es vier Medaillen für den ASVÖ SC Höhnhart: Paul Friedl (M 40) und Andreas Salhofer (M 30) holten Silber im Sprungbewerb. Salhofer wurde auch in der nordischen Kombination toller Zweiter, Michael Nussbaumer (M 30) holte nach sehenswerter Aufholjagd noch Bronze. Lengendär war wiederum der Auftritt von Richard Diess. Der ehemalige Landestrainer war mit 79 Jahren sowohl auf der 55-Meter Schanze als auch beim Crosslauf über drei Kilometer am Start und erntete dafür Sonderapplaus vom Publikum.

Äußerst zufrieden mit der Veranstaltung zeigte sich auch der Obmann des ASVÖ SC Höhnhart, Dr. Gerhard Beck. „Es ist toll, wenn man sieht, wie hier alle Sektionen des Skiclubs zusammenarbeiten. Der Landescup war ein toller Erfolg für unseren Verein und zeigt, dass die Schanzen hier in der Anton-Hargassner-Arena absolut ihre Berechtigung haben“, sagte Beck.

Einen weiteren Erfolg feierten die jungen Adler des ASVÖ SC Höhnhart bei der Kinder-4-Schanzentournee. In der Gesamtwertung belegten die Höhnharter unter 26 Vereinen aus fünf Ländern den tollen siebten Rang, wobei vor allem Fabian Hangöbl (Rang vier), Julia Mühlbacher (Rang vier) und Vanessa Moharitsch (Rang sechs) ganz vorne platziert waren.



„Wir bewegen Hönnhart“: Tenniswoche für Kinder u. Jugendliche toller Erfolg für ASKÖ TC Hönnhart

Von 23. bis 27. Juli fand – wie jedes Jahr – auch heuer wieder die Kinder- und Jugendtenniswoche unter dem Motto Spiel, Spaß und Bewegung auf den Plätzen des ASKÖ TC Hönnhart statt. Von Montag bis Freitag (jeweils von 9-12 Uhr) konnten die jungen Stars von Morgen unter professioneller Anleitung des Trainers Werner ihr Können perfektionieren. Das tägliche Rahmenprogramm ermöglichte den Kindern die Verfeinerung ihrer motorischen und sportlichen Fähigkeiten und fand sofort großen Gefallen.

Mit dem Abschlussbewerb fand die erfolgreiche Woche ihren sportlichen Höhepunkt und spielten die Teilnehmer ihr bis dahin erworbenes Können bravourös in sportlichen Matches aus. Hier die Gewinner in den Altersklassen:

4-jährige:	1. Eva Reischenböck	2. Julian Lindlbauer	3. Florian Traußnig
6-jährige:	1. Jonas Perberschlager	2. Janik Meixner	3. Benjamin Kaineder
8-jährige:	1. Lena Harrer	2. Selina Ortner	3. Marlene Keplinger
9-10-jährige:	1. Simon Perberschlager	2. Lisa Lindlbauer	3. Daniel Kaineder
12-14-jährige:	1. Andreas Hintermair	2. Anna Finsterer	3. Verena Petershofer

Abgesehen von den tollen sportlichen Erfolgen in den Mannschaftsmeisterschaften in den Bereichen Damen, Herren, Kinder und Jugend, findet der ASKÖ TC Hönnhart aufgrund des professionellen Engagement - insbesondere im Bereich Jugendarbeit – auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus große Anerkennung und Wertschätzung.



FAUSTBALL

Wettergott beschert tolles Faustballwochenende in Höhnhart!

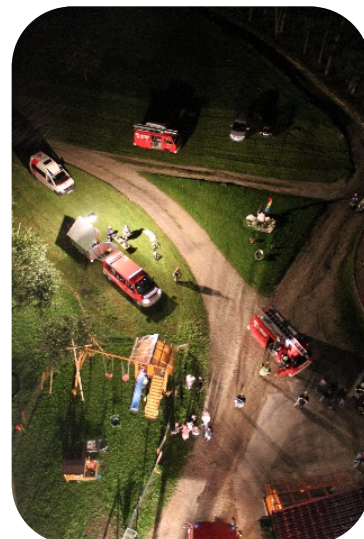
Am Samstag den 18. August veranstaltete die Sektion Faustball des ASVÖ SC Höhnhart wie jedes Jahr ein großes Faustball-Ortsturnier für Jedermann. Trotz der großen Hitze traten 13 Mannschaften im Kampf um den Titel an und es wurde gekämpft bis zum Umfallen. Nach vielen hart umkämpften Spielen kam es schlussendlich zum Finale zwischen den Titelverteidiger, dem Team „Freilos“ und der Mannschaft Tennis 2. Nach einem harten Kampf konnte sich „Freilos“ durchsetzen und somit stand der Ortsmeister 2012 fest. Das kleine Finale sicherte sich die „Pokerrunde“, die somit den dritten Platz inne hatte. Nach Ende des Turniers gab es noch eine große Siegerehrung mit vielen tollen Preisen und Pokalen, die unsere Sponsoren zur Verfügung stellten. Natürlich wurde auch noch ausgiebig gefeiert und die beiden DJ's Reini und Luki sorgten für eine tolle Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag, 19. August stand dann noch das Pokalturnier auf dem Programm, an dem sieben Vereinsmannschaften aus ganz Oberösterreich teilnahmen. Auch die Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten, denn natürlich wurde das Ganze von einem Frühschoppen umrahmt und somit war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Nach zahlreichen sehenswerten und umkämpften Partien sicherte sich schließlich die Mannschaft des TUS Kremsmünster den Turniersieg und verwies somit Höhnhart 2 und Tollet auf die Plätze. „Es waren wirklich zwei tolle Turniertage, auf die wir mit Stolz zurückblicken können“, so der Organisator Ferdinand Hintermair. Auf diesem Wege noch einmal herzlichen Dank allen Sponsoren und Helfern, die dieses Fest ermöglicht haben und den vielen Besuchern.



UNSERE FEUERWEHREN

Alarmstufe 1 Übung der Feuerwehren **Thannstraß, Außerleiten und Hönnhart** bei Fessl Martin in Perwart. Übungsannahme war ein Brand im Heuboden. Es musste eine Löschleitung von Ainetsreit Richtung Brandobjekt gebaut werden. Mit dem Hubsteiger der FF Mattighofen wurden verletzte Personen vom Dach gerettet. In weiterer Folge wurde der Hubsteiger von den drei Ortsfeuerwehren mit Löschwasser gespeist und so getestet, ob genug Wasser (Druck) zur Verfügung steht. Ein Team des Roten Kreuzes war auch dabei. Insgesamt waren 45 Personen bei der Übung beteiligt.



Feuerwehr Jugend übte 24 Stunden Gemeinschaft

Die Jugendfeuerwehrmitglieder der drei Feuerwehren Außerleiten, Hönnhart und Thannstraß verbrachten gemeinsam 24 Stunden mit Übungen und Spielen. Dabei beteiligten sich 21 Jugendliche und fünf Betreuer. Am Freitag, den 7. September um 15.00 Uhr begann die Aktion mit dem Kennenlernen der 3 Jugendgruppen in Thannstraß. Anschließend wurde ein lustiger Hindernislauf durchgeführt. Um 18.00 Uhr gab es Gegrilltes zum Abendessen.



Als um
19.00 Uhr
die FF

Mauerkirchen mit ihrem Rüstlöschfahrzeug RLF-A 2000 anrückte, wurde es für die Jungs & Mädels so richtig interessant. Sie durften eine Übung (Autounfall in der Nacht) hautnah miterleben. Bis zur Nachtruhe beschäftigten sich die Kids mit Karten- und Gesellschaftsspielen. Am zweiten Tag war um 6.00 Uhr Tagwache in Thannstraß. Nach dem Aufräumen fuhren wir zum FF Haus nach Außerleiten zu einem ausgiebigen Frühstück.

„Zum Aufwärmen“ gab es ein schriftliches Quiz über Feuerwehr und Allgemeinwissen. Weiter ging es dann mit einer Feuerlöscher Übung bei der FF Hönnhart und die Kinder durften auch einen riesigen Schaumteppich mit dem Tanklöschfahrzeug TLF-2000 machen. Um 12.00 Uhr, vor dem Mittagessen im Gasthaus Gramiller, besichtigten wir noch den Kirchturm und die Glocken der Pfarrkirche in Hönnhart. Der Nachmittag begann spannend mit dem Aufbauen einer Löschleitung der FF Außerleiten – alle Kinder durften mit einem C-Rohr spritzen. Dabei hat uns auch Bürgermeister Erich Priewasser besucht. Als Abschlussbewerb in Außerleiten gab es dann ein lustiges Zielspritzen mit einem C-Rohr vom Hydranten auf die Spritzwand. Abschließend fand eine Siegerehrung für alle teilnehmenden Jugendfeuerwehrmitglieder statt.



ÜBUNG POLIZEIHUNDESTAFFEL RIED IN THANNSTRASS

Die Polizeihundestaffel Ried übte am 27.09.2012 in Thannstraß mit Gruppenleiter Heinrich Kirchsteiger.



Ein Danke
der FF Thannstraß
und der
Mostschänke
Schmiedbauer
für die zur
Verfügung
gestellten
Übungsobjekte.



World Masters Weightlifting Championships 2012

5.09.- 22.09.2012

Lviv / Lemberg, **Ukraine**



Andreas Mühlbacher

Herbstheim 82

Vizeweltmeister der Masters 2012

Gewichtsklasse – 85 Kg, Altersklasse 1 (35-39 Jahre)

Reissen 113 Kg / Stossen 157 Kg / Zweikampf 270 Kg

Die GEMEINDE HÖHNHART gratuliert recht herzlich!

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Da ein Termin in einer anderen Gemeinde ausgefallen ist, konnte der Laborbus des Landes bereits heuer (11.09.2012) in Hönhart Station machen. Die Wasseruntersuchungen haben sehr gute Ergebnisse geliefert. 2013 wird wieder eine Trinkwasseruntersuchung in unserer Gemeinde stattfinden – **Anmeldungen dazu sind ab sofort am Gemeindeamt möglich.**



Ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis hatten wir bei der jährlichen Überprüfung unseres Ortswassers! Ergebnisse werden auf Anfrage den angeschlossenen Wasserbeziehern zugesandt!

ARBEITSGRUPPE AK 50 +

„Veränderung in der Ernährung und im Alter“

Ernährung spielt eine wesentliche Rolle für unsere Gesundheit, für unsere Leistungsfähigkeit und unser Wohlbefinden. Vor allem mit dem Alter gewinnt eine bedarfsgerechte Ernährung zunehmend Bedeutung.

Mit zunehmendem Alter kommt es zu Veränderungen im Körper. Während sich der Muskelanteil und der Wassergehalt im Körper reduzieren, steigt der Körperfettanteil an. **Dadurch reduziert sich der Grundumsatz (Energieverbrauch in Ruhe) und das Risiko für Übergewicht steigt.**

Obwohl der Energieverbrauch im Alter weniger wird, bleibt der Bedarf an Vitaminen und Mineralstoffen jedoch gleich, beziehungsweise erhöht sich sogar. Mit der Zunahme von Krankheiten und einer regelmäßigen Medikamenteneinnahme kann sich der Nährstoffbedarf sogar noch weiter erhöhen. Weitere Risikofaktoren für eine Mangelernährung im Alter sind unter anderem eine verlangsamte Verdauungstätigkeit sowie vermehrte Kau- und Schluckbeschwerden. Die richtige Auswahl von Lebensmitteln mit einem hohen Gehalt an Vitaminen, Mineralstoffen und sonstigen Schutzstoffen, insbesondere in Form von Obst, Gemüse, und Vollkornprodukten, ist für eine bedarfsgerechte Ernährung eine wichtige Voraussetzung.

Mit zunehmendem Alter kommt es auch zu Veränderungen beim Geruch- und Geschmacksinn. Vor allem die Geschmacksrichtungen „süß“ und „salzig“ werden weniger stark empfunden. Um schmackhafte und pikante Speisen zuzubereiten, kann die Verwendung von Kräutern und Gewürzen hilfreich sein. Gleichzeitig kann damit der Konsum an Kochsalz vermindert werden. Zusätzlich verändert sich auch die Verträglichkeit. **So werden beispielsweise rohes Gemüse, Salate und vieles mehr nicht mehr so gut vertragen.**

Aufgrund des eventuell verminderten Durstempfindens im Alter ist auch auf eine regelmäßige und ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Geeignete Getränke wie Wasser, Mineralwasser und ungesüßte Früchte- und Kräutertees sollten immer sichtbar und griffbereit stehen.

Wegwerfware Tier – „unsere Katze“!

Die Wegwerfmentalität macht leider auch nicht vor Lebewesen halt. Berichte über ausgesetzte Tiere oder ungewollten tierischen Nachwuchs (jetzt besonders die "Herbstkatzen") die einfach in einer Schachtel oder in einem sonstigen Behältnis verpackt und irgendwo deponiert werden, stehen fast schon an der Tagesordnung. Dies zeigen auch die aktuellen Zahlen der Fundtiere aus den Tierheimen. Oft sind es Müllcontainer einer Müllsammelstelle, aber auch die Behälter für tierischen Abfall wurden schon für lebende Tiere verwendet.

"Es ist unverantwortlich und grausam, dass man Tiere bewusst aussetzt und sie ihrem Schicksal überlässt. Es stimmt mich sehr traurig, dass Tiere einfach 'weggeworfen' werden. **„Jeder Tierhalter hat eine große Verantwortung gegenüber seinen Tieren und es ist verwerflich, sich dieser einfach so zu entledigen“**, so Tierschutzombudsmann Mag. Dieter Deutsch.

Dabei lässt sich z.B. bei Katzen das Problem einer Überpopulation einfach bei der Wurzel beheben, wenn die Kastrationspflicht für Katzen eingehalten werden würde. Denn jede Katze, egal ob weiblich oder männlich, die regelmäßig Zugang ins Freie hat, ist von einem Tierarzt kastrieren zu lassen.

Dies gilt auch für Katzen, die auf einem Bauernhof leben und die dem Landwirt gehören. Denn diese sind eindeutig einem Halter zuzuordnen und somit ist der Landwirt für die Kastration dieser Katzen verantwortlich.

Nur „Streuner“, die keinen Halter haben, sind von der Kastrationspflicht ausgenommen. Für diese gibt es in Zusammenarbeit mit den Tierschutzorganisationen ein Kastrationsprojekt des Landes OÖ, das für die Eindämmung dieser Katzen sorgen soll. Denn jede Kastration hilft, viel zukünftiges Tierleid zu ersparen.

Aussagen wie "Eine Katze muss einmal Junge bekommen" oder "Eine kastrierte Katze fängt keine Mäuse mehr" sind reiner Aberglaube und wissenschaftlich überhaupt nicht belegbar.

Tierschutzombudsmann Mag. Dieter Deutsch: "Ich appelliere an alle Katzenhalter, die Kastrationspflicht einzuhalten und somit Tierleid vorzubeugen. In den oberösterreichischen Tierheimen warten viele Tiere auf einen guten Platz. Und sollte es dennoch sein, dass jemand aus verschiedensten Gründen sich nicht mehr um seine Tiere kümmern kann, dann ist es seine Pflicht als Halter, diese nicht einfach auszusetzen, sondern den MitarbeiterInnen eines Tierheims oder einer Tierschutzorganisation zu übergeben."

**Tierschutzombudsmann Oberösterreich
Mag. Dieter Deutsch**

Bahnhofplatz 1 - 4021 Linz

Tel.: 0732/7720-14398 u. Fax: 0732/7720-214289

E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

AUSWERTUNG AGRARSTRUKTURERHEBUNG 2012

Agrarstrukturhebung 2010: Gemeindeübersicht

Gemeindename: Hönnhart
Gemeindenummer: 40415

Betriebe

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 87

insgesamt

Haupterwerbsbetriebe 44

Nebenerwerbsbetriebe 42

Personengemeinschaften 1

Betriebe jur. Personen -

Anzahl der Biobetriebe 5

Bergbauernbetriebe 48

Bodennutzung	Fläche (ha)	Betriebe
---------------------	--------------------	-----------------

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1.274	71
---	--------------	-----------

Ackerland insgesamt	465	39
---------------------	-----	----

darunter		
----------	--	--

Getreide insgesamt	195	34
--------------------	-----	----

Körnerleguminosen	1	1
-------------------	---	---

(Eiweißpflanzen)		
------------------	--	--

Hackfrüchte	0	2
-------------	---	---

Ölfrüchte	14	4
-----------	----	---

Feldfutterbau	249	39
---------------	-----	----

(Grünfütterpflanzen)		
----------------------	--	--

Haus- und Nutzgärten	2	5
----------------------	---	---

Dauerkulturen	0	1
---------------	---	---

Obstanlagen einschl.	0	1
----------------------	---	---

Beerenobst (ohne Erdbeeren)		
-----------------------------	--	--

Weingärten	-	-
------------	---	---

Reb-, Baum- und	-	-
-----------------	---	---

Forstbaumschulen		
------------------	--	--

Sonstige Dauerkulturen	-	-
------------------------	---	---

(Christbaumkulturen)		
----------------------	--	--

Dauergrünland	807	70
---------------	-----	----

Intensives Grünland	732	66
---------------------	-----	----

Extensives Grünland	75	55
---------------------	----	----

Forstwirtschaftlich genutzte Fläche	677	76
-------------------------------------	-----	----

Sonstige Flächen (Unproduktive Flächen)	10	16
---	----	----

Gesamtfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	1.962	86
--	--------------	-----------

Viehbestand	Bestand (Stück)	Halter
--------------------	------------------------	---------------

Pferde und andere Einhufer	20	11
----------------------------	----	----

Rinder	2.617	56
--------	-------	----

Schweine	66	12
----------	----	----

Schafe	93	4
--------	----	---

Ziegen	21	7
--------	----	---

Geflügel	4.724	32
----------	-------	----

Sonstige Nutztiere	12	1
--------------------	----	---

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

Betrifft: Ausstellung von Einkaufsberechtigungen

Der Rieder Sozialmarkt läuft nun über ein Jahr, und es ist uns gelungen, ein vielfältiges Angebot für unsere Kunden und Kundinnen bereit zu stellen.

Das Geschäft ist zu finden in

4910 Ried im Innkreis, Bahnhofstr. 36

Telefon und Info: 0650/ 85 21 066. 07752/21978



Armuterfahrungen sind meist beschämend und die Teilnahme am „normalen Leben“ ist dadurch oft eingeschränkt. Der Sozialmarkt mit seinen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, den vielen Unterstützern, Spendern und Sponsoren versucht, hier etwas entgegen zu wirken und diesen Menschen zumindest eine Sorge zu erleichtern.

320 Einkaufsausweise sind nun ausgestellt, viele davon werden wieder verlängert!

Zur Ausstellung von Berechtigungen für den Sozialmarkt Ried gilt ein

Monatseinkommen:

Ein-Personenhaushalt	unter 900€
Zwei-Personenhaushalt	unter 1.300€
Jede weitere Person	unter 90€

Zum Einkommen zählen:

Lohn, Pensionen, Lehrlingsentschädigung (Freibetrag 400€)...(14xjährlich)
Wohngeld, Kinderbetreuungsgeld, AMS-Bezüge (12xjährlich), Einkünfte aus
Übergabeverträgen, Scheidung u.a. Vereinbarungen.

Nicht zum Einkommen zählen:

Familienbeihilfe, Wohnbeihilfe und nachweisbare Alimentationszahlungen werden vom Einkommen abgezogen !

- **Einkommensnachweise** durch Pensionsbescheid, Lohnzettel, AMS...
- **Haushaltsbestätigung** (Für Ansuchen bei Volkshilfe oder Caritas) der Gemeinde
- **Antragstellung mit entsprechendem Formular** am Gemeindeamt möglich.
- **Unterlagen wie beschrieben aber bitte auf jeden Fall mitnehmen**

Der Antragsteller muss dann mit dem Antragsformular nach Ried in den Sozialmarkt fahren und sich dort einen Einkaufsausweis (Foto mitnehmen!) ausstellen lassen. Es muss dann vor Ort persönlich eingekauft werden und die Abgabe erfolgt nur in den Mengen entsprechend dem gemeldeten Haushalt!



Sa 13. Oktober 2012

Sei dabei beim Wintersportwaren – Basar!

in der Turnhalle der Volksschule Höhnhart
von 13.00 Uhr – 14.30 Uhr

Verkauft wird:

- Skibekleidung für Kinder und Erwachsene, Winterjacken,...
- Ski, Stöcke, Bindung, Boards, Schlitten, Bob,...
- Skischuhe, Winterstiefel,...

Warenannahme:

Freitag, 12.10.2012 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Turnhalle Höhnhart

Bitte beschriften Sie jedes Stück einzeln mit Preis, Kleidergröße und Verkäufernummer und befestigen Sie die Schilder sehr gut! Jeder Verkäufer bekommt eine Nummer zugewiesen. Bitte die Nummer vorher unter der Tel.: **0650/2334568** von 09. – 11.10.2012 ab 17:00 Uhr erfragen.

Von den verkauften Artikeln behalten wir 15 % Vermittlungsgebühr ein. Für verloren gegangene Ware übernehmen wir keine Haftung! Die übrig gebliebenen Waren sowie die erzielten Erlöse können nach dem Basar von 15:00 – 15:30 Uhr wieder abgeholt werden.



www.3tannen.com